

# Diktatur

Beitrag von „Charles Lanrezac“ vom 10. September 2011, 14:30

## Zitat von Magister

Wie kann in einen MN denn ein Putsch passieren. Schließen sich etwa Menschen zusammen und schreiben einen Brief an den Administrator? wacko, verstehe ich nicht.

Indem die Spieler völlig ergebnisoffen und mit Augenmass simulieren.

Im Gegensatz zu anderen MNs (mit stabiler Regierung, in Stein gemeisselter Verfassung, uralter, die Simulation bestimmender Tradition) besteht dort ein chaotisches System sowohl insim als auch outsim, dass nur durch die Simulationsfähigkeit der Mitspieler unter Kontrolle bleibt, d.h. die Mitspieler wissen, was die Simulation verträgt und was nicht. Für mich stellt sowas ein hohes Niveau des Simulierens dar und ist nicht mit jedermann machbar (und wohl auch nicht nach dem Gusto von jedermann).

Derzeit sind in Nambewe mehrere Gruppierungen vorhanden, von denen man nie genau weiss, wer jetzt mit wem und ob das morgen auch noch so ist usw. etc. pp. Keine dieser Gruppierungen betreibt Powergaming, sondern jede spielt den anderen Bälle zu, die diese dann für die Fortsetzung ihrer eigenen Simulation annehmen und weiterspielen, an welchen Anspielpartner auch immer. Das Ganze findet in einem gemächlichen Tempo statt, weil man auch noch ein RL hat und die weiteren Schritte sorgfältig überlegt sein müssen.